

14.02.2007

Rem 02/2007 S.1 (1)

SPD Ortsverein Remlingen

Vorsitzende: Heike Wiegel, Schulenburger Str. 11, 38319 Remlingen

☎ 05336 / 573 Juergen.Wiegel@t-online.de

SPD Samtgemeindeverband Asse

Vorsitzender: Harald Bollmeier, Kirchstr. 3, Gr.Denkte

☎ 05331 / 6 37 97 Bollmeier@t-online.de

**Antragsteller: SPD Ortsverein Remlingen
SPD Samtgemeindeverband Asse**

An den

SPD - Unterbezirk Wolfenbüttel, Wullenweber Str.1a, 38304 Wolfenbüttel

Zu Hd.: **Karl-Heinz Mühe**

Thema: **Schacht ASSE II**

Verantwortung tragen - Das Wichtige tun!

Antrag an den SPD Unterbezirk Wolfenbüttel

Der SPD Unterbezirk Wolfenbüttel wird aufgefordert zum Thema Asse II tätig zu werden. Wir beantragen hiermit Eure Unterstützung zu dem folgenden Antrag:

2. Antrag Nr.: Rem 02/2007

Das Atomrecht soll für alle Atommüllendlager gelten, d.h. Asse II ist unter das Atomrecht zu stellen, wenn der eingelagerte Atommüll in Asse II verbleiben sollte.

Zur Zeit wird Asse II als Forschungsbergwerk unter Bergrecht behandelt; lediglich in Teilbereichen wurde versprochen, in Anlehnung an das **Atomrecht** zu verfahren.

Dieses Verfahren scheint uns für die Bürger nicht ausreichend transparent; es macht Politik nicht glaubwürdiger oder verständlicher, denn: Das **Planfeststellungsverfahren** betrifft nicht nur die **Bürgerbeteiligung**, sondern wesentlicher ist **die atomrechtliche Prüfung des gesamten Schließungsverfahrens**. Die Stilllegung, d.h. die Versiegelung der mit dem Abfall gefüllten Hohlräume, ist von erheblicher (nuklear-) sicherheits-spezifischer Bedeutung. Alle Wissenschaftler sind sich heute einig:

Asse II würde als Atommüllendlager heute keiner mehr genehmigen.

Darum muss es doch mindestens korrekt **nach dem Atomrecht bewertet werden, als das was es ist, eben als Atommüllendlager** mit den dann auch verursachergerechten und finanziellen Konsequenzen. **Wir bitten um Rückmeldung!**

Euer

SPD Samtgemeindeverband Asse

SPD Ortsverein Remlingen